

# Inhalt

GEORG RODOLF WECKHERLIN	
Schönheit nicht wehrhaft . . . . .	15
MARTIN OPITZ	
Vom Wolffesbrunnen bey Heidelberg . . . . .	16
Ein garten ist die welt . . . . .	16
PAUL GERHARDT	
Sommergesang . . . . .	17
GEORG PHILIPP HARSDÖRFFER	
Der Wald . . . . .	20
PAUL FLEMING	
Schäferei . . . . .	22
JOHANN KLAJ	
Hellglänzendes Silber . . . . .	23
ANDREAS GRYPHIUS	
Auf das grausame Ungewitter . . . . .	23
SIGMUND VON BIRKEN	
Jetzt, da die Morgenröt . . . . .	24
DANIEL CASPER VON LOHENSTEIN	
Lobgesang der Blumengöttin . . . . .	25
BARTHOLD HEINRICH BROCKES	
Anmuthige Frühlings-Vorwürfe . . . . .	27
Die kleine Fliege . . . . .	28
ANNA LUISE KARSCH	
Lob der schwarzen Kirschen . . . . .	29

FRIEDRICH GOTTLIEB KLOPSTOCK	
Der Zürchersee . . . . .	31
Die Sommernacht . . . . .	34
MATTHIAS CLAUDIUS	
An – als ihm die – starb . . . . .	35
Abendlied . . . . .	36
JOHANN GOTTFRIED HERDER	
Die Natur . . . . .	37
FRIEDRICH LEOPOLD VON STOLBERG	
Der Abend . . . . .	39
JOHANN GAUDENZ VON SALIS-SEEWIS	
Herbstlied . . . . .	41
JAKOB MICHAEL REINHOLD LENZ	
An die Sonne . . . . .	42
JOHANN HEINRICH VOSS	
Der Herbsttag . . . . .	43
JOHANN WOLFGANG GOETHE	
Oden an meinen Freund. Erste Ode . . . . .	45
Maifest . . . . .	46
Ein zärtlich-jugendlicher Kummer . . . . .	48
Auf dem See . . . . .	49
Herbstgefühl . . . . .	50
An den Mond . . . . .	50
Wandrer's Nachtlid . . . . .	52
Gesang der Geister über den Wassern . . . . .	52
Dämmerung senkte sich von oben . . . . .	53
Früh, wenn Tal, Gebirg und Garten . . . . .	54

FRIEDRICH HÖLDERLIN	
Des Morgens . . . . .	55
Der Neckar . . . . .	56
Hälfte des Lebens . . . . .	57
FRIEDRICH DE LA MOTTE FOUQUÉ	
Waldessprache . . . . .	58
CLEMENS BRENTANO	
Was heut noch frisch und grün da steht . . . .	59
Hörst du wie die Brunnen rauschen . . . . .	60
ACHIM VON ARNIM	
Wem gehört das junge Laub . . . . .	60
JUSTINUS KERNER	
Der Grundton der Natur . . . . .	61
JOSEPH VON EICHENDORFF	
Frische Fahrt . . . . .	61
Abschied . . . . .	62
Der frohe Wandersmann . . . . .	63
Sehnsucht . . . . .	64
Mondnacht . . . . .	65
Wünschelrute . . . . .	65
Abend . . . . .	66
LUDWIG UHLAND	
Frühlingsglaube . . . . .	66
Einkehr . . . . .	67
ANNETTE VON DROSTE-HÜLSHOFF	
Die Mergelgrube . . . . .	68
Am Bodensee . . . . .	72
Mondesaufgang . . . . .	74
Im Grase . . . . .	76

HEINRICH HEINE	
Graue Nacht liegt auf dem Meere . . . . .	77
Untergang der Sonne . . . . .	78
Entartung . . . . .	80
NIKOLAUS LENAU	
Der Nachtwind hat in den Bäumen . . . . .	81
EDUARD MÖRIKE	
An einem Wintermorgen, vor Sonnenaufgang	81
Septembermorgen . . . . .	83
Um Mitternacht . . . . .	83
Er ists . . . . .	84
Gesang Weylas . . . . .	84
FRIEDRICH HEBBEL	
Sommerbild . . . . .	85
Herbstbild . . . . .	85
THEODOR STORM	
Meeresstrand . . . . .	86
Über die Heide . . . . .	87
THEODOR FONTANE	
Im Herbst . . . . .	87
CONRAD FERDINAND MEYER	
Fülle . . . . .	88
Schwarzschattende Kastanie . . . . .	88
Der verwundete Baum . . . . .	89
Schwüle . . . . .	90
Möwenflug . . . . .	90
CHRISTIAN WAGNER	
Auf der Lichtung . . . . .	91
Ostersamstag . . . . .	92

DETLEV VON LILIENCRON	
Acherontisches Frösteln . . . . .	93
ARNO HOLZ	
Deutscher Sommerwald . . . . .	94
RICHARD DEHMEL	
Morgenandacht . . . . .	96
RICARDA HUCH	
Glatt, ohne Risse spannt sich der Planeten . . .	97
MAXIMILIAN DAUTHENDEY	
Die kühlen buschigen Weiden . . . . .	97
STEFAN GEORGE	
Mein garten bedarf nicht luft und nicht wärme	98
ELSE LASKER-SCHÜLER	
Mein Lied . . . . .	99
HUGO VON HOFMANNSTHAL	
Vorfrühling . . . . .	99
Reiselied . . . . .	101
AUGUST STRAMM	
Vorfrühling . . . . .	101
RAINER MARIA RILKE	
Herbsttag . . . . .	102
Blaue Hortensie . . . . .	103
Rose, du thronende, denen im Altertume . . .	103
Es winkt zu Fühlung fast aus allen Dingen . .	104
HERMANN HESSE	
Hundstage . . . . .	105

ERNST STADLER	
Im Treibhaus . . . . .	106
Fluß im Abend . . . . .	106
GEORG TRAKL	
Am Moor . . . . .	107
Der Herbst des Einsamen . . . . .	108
GEORG HEYM	
Und die Hörner des Sommers verstummten	108
OSKAR LOERKE	
Pansmusik . . . . .	109
Strom . . . . .	111
Die Laubwolke . . . . .	112
WILHELM LEHMANN	
Altjahrsabend . . . . .	113
Rückkehr . . . . .	114
Atemholen . . . . .	114
Tiefer Augenblick . . . . .	115
GOTTFRIED BENN	
Astern . . . . .	117
Einsamer nie . . . . .	117
GEORG BRITTING	
Der irdische Tag . . . . .	118
Gras . . . . .	119
Herbst an der Donau . . . . .	119
Der große Herbst . . . . .	120
WERNER BERGENGRUEN	
Altes Flußbett . . . . .	123

MARTHA SAALFELD	
Pfälzische Landschaft (I) . . . . .	124
GERTRUD KOLMAR	
Garten im Sommer . . . . .	125
Die Kröte . . . . .	128
BERTOLT BRECHT	
Das Frühjahr kommt . . . . .	130
Böser Morgen . . . . .	131
Was für ein Geschlecht sind wir . . . . .	131
ODA SCHAEFER	
Veränderung . . . . .	131
ELISABETH LANGGÄSSER	
In den Mittag gesprochen . . . . .	132
Orpheus mit der Rose . . . . .	133
FRIEDO LAMPE	
Schwanentod . . . . .	135
MARIE LUISE KASCHNITZ	
Lob der Sinne . . . . .	136
HORST LANGE	
Daphne . . . . .	137
PETER HUCHEL	
Wilde Kastanie . . . . .	138
Die Sternenreue . . . . .	139
Sibylle des Sommers . . . . .	139
GÜNTER EICH	
Die Häherfeder . . . . .	140
Ginster . . . . .	141
Ende eines Sommers . . . . .	142

HERMANN LENZ	
Das Blatt . . . . .	142
KARL KROLOW	
Mahlzeit unter Bäumen . . . . .	143
Warnung des Sommers . . . . .	144
CHRISTINE LAVANT	
Geist der Erde, füll mich an . . . . .	145
JOHANNES BOBROWSKI	
Ebene . . . . .	146
Immer zu benennen . . . . .	146
PAUL CELAN	
Matière de Bretagne . . . . .	147
ERICH FRIED	
Die Bäume . . . . .	149
MARGOT SCHARPENBERG	
Flußgott . . . . .	150
WOLFGANG BÄCHLER	
Der Kirschbaum . . . . .	152
INGEBORG BACHMANN	
Die große Fracht . . . . .	153
GÜNTER GRASS	
Im Botanischen Garten . . . . .	153
HANS MAGNUS ENZENSBERGER	
Fremder Garten . . . . .	155
Nänie auf den Apfel . . . . .	155
GÜNTER KUNERT	
Letztes Gartengedicht . . . . .	156



JÜRGEN BECKER	
Privatbereich . . . . .	157
Natur-Gedicht . . . . .	158
PETER HÄRTLING	
An den Ginkgo vor der Tür . . . . .	158
WULF KIRSTEN	
gewitterregen . . . . .	159
SARAH KIRSCH	
Schöner See Wasseraug . . . . .	161
KARL MICKEL	
Der See . . . . .	162
VOLKER BRAUN	
Durchgearbeitete Landschaft . . . . .	163
RAINER MALKOWSKI	
Die Zypresse . . . . .	165
ULLA HAHN	
Kurz vor Schluß . . . . .	166
DURS GRÜNBEIN	
Was ist das, Frühling? . . . . .	166
NORBERT HUMMELT	
der turmfalk . . . . .	169
JAN WAGNER	
murmeltier . . . . .	170
LUTZ SEILER	
herbst . . . . .	171

NICO BLEUTGE

faltengebirge, der blick reicht weit hinein . . . 172

ANHANG

*Aus dem Umkreis Goethes*

Die Natur. Aus dem »Tiefurter Journal« . . . 173

Verzeichnis der Autoren und Druckvorlagen . . 177

Nachwort . . . . . 187

Register der Gedichtüberschriften  
und -anfänge . . . . . 191